

Gebrauchs- und Betriebsanweisung

EUROKRAFT

Palettenwaage, eichfähig **969094**

Plattformwaage, eichfähig **969092**

Durchfahrwaage, eichfähig **969093**

Standard-Anzeige, eichfähig

Inhaltsverzeichnis

	Konformitätserklärung	3
1	Grundlegende Hinweise zur Waage	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Sachwidrige Verwendung	4
1.3	Gewährleistung	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.1	Gebrauchs- und Betriebsanleitung beachten	5
2.2	Personal	5
3	Auspacken	5
3.1	Kontrolle bei Übernahme	5
3.2	Auspacken	5
3.3	Transport/Verpackung	5
4	Aufstellungsort und Betriebsbedingungen	6
4.1	Einsatzort der Waage	6
4.2	Aufstellen und Anschliessen	6
5	Betrieb der Waage	7
5.1	Tägliche Inbetriebnahme	7
5.3	Aufwärmphase	7
5.4	Selbsttest der Anzeige	7
5.5	Platzierung von Ladung	7
5.6	Betriebsgrenzen	7
5.6	Gründe für evtl. auftretende Falschwägungen	8
6	Spannungsversorgung	9
7	Pflege, Aufbewahrung, Instandhaltung und Wartung	9
7.1	Pflege	9
7.2	Aufbewahrung über längere Zeiträume	9
7.3	Instandhaltung	9
7.4	Genauigkeitskontrolle	9
8	Anzeigeelektronik	10
8.1	Frontansicht der Anzeige	10
8.2	Anzeige	11
8.3	Tastatur	12
8.4	Bedienung	12

KLAUS-PETER ZANDER GMBH

Postfach 950265 · 21112 Hamburg / Germany
 Kanalstack 9 · 21129 Hamburg / Germany
 Tel.: 040 / 74 21 74 - 0 · Fax 040 / 74 21 74 99
 eMail:vertrieb@kpzwaagen.de • http://www.kpzwaagen.de

**Konformitätserklärung***Declaration of confirmity*

Déclaration de conformité

Die nichtselbsttätige Waage

*The non-automatic weighing
 instrument*

L'instrument de pesage à fonctionnement non
 automatique

Hersteller: <i>Manufacturer:</i> Fabricant:	Klaus-Peter Zander GmbH
Typ: <i>Type:</i> Type:	EUROKRAFT 969024, 969025, 969026

entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EC und 2006/95/EC in der jeweils geltenden Fassung

*corresponds to the Council Directive 2004/108/EC und 2006/95/EC as amended
 correspond au modèle décrit dans le certificat de la directive 2004/108/EC und
 2006/95/EC modifiée et aux exigences*

Weiterhin wird hiermit erklärt, dass das Produkt der Richtlinie 2006/42/EC entspricht.

*Futuremore, we hereby declare that the product corresponds to the Council Directive
 2006/42/EC.*

De plus, declare que les produits Directive Européenne 2006/42/EC.

1 Grundlegende Hinweise zur Waage

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die EUROKRAFT Waage ist in erster Linie ein Messinstrument. Sie dient zum bestimmen eines Gewichtswertes als nichtselbsttätige Waage. Die Waage nur auf ebenen und festen Untergrund verwenden. Das Wägegut wird mittels einer Palette verwogen. Der Lastschwerpunkt muss mittig sein. Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann das Gewicht abgelesen werden.

1.2 Sachwidrige Verwendung

Die Wägezellen und auch die Waage kann beschädigt werden, wenn große Stöße bzw. Schläge, Überlast oder zu hohe Punktlast auf die Waage einwirken. Keine Dauerlast auf der Waage belassen. Es müssen Transportwege unter Last oder extreme Anwendungen vermieden werden. Die Kapazitätsangabe der Waage versteht sich auf die Waage verteilt und bedeutet nicht Punktlast.

Die Waage darf nicht für dynamische Wägungen verwendet werden.

Geringe Gewichtsveränderungen durch z.B. befüllen oder entnehmen von Flüssigkeiten aus einem Behälter können durch Filterkompensationen Wägeergebnisse verfälschen.

Die Waage darf nicht konstruktiv verändert oder erweitert werden.

1.3 Gewährleistung

Ausgenommen von der Gewährleistung sind:

- Schäden durch nicht beachten der Gebrauchs- und Betriebsanweisung.
- Schäden durch Überbeanspruchung und unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden durch Reparaturen, Eingriffe oder Veränderungen die nicht durchgeführt sind von K-PZ oder schriftlich autorisierten Personen.
- Verschleiß oder Abnutzung.
- Mechanischen Beschädigungen.
- Schäden durch Feuchtigkeit oder anderer Medien.
- Schäden durch Verwendung von Fremdzubehör.

Die Gewährleistung bezieht sich auf Teile die sich bei normalen, sachgemäßen Gebrauch und vorschriftsmäßiger jährlicher Herstellerwartung als Fehlerhaft in Material und Verarbeitung erweisen.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Gebrauchs- und Betriebsanleitung beachten

Lesen, beachten und befolgen Sie diese Gebrauchs- und Betriebsanleitung sorgfältig.

2.2 Personal

Bedienen und Pflegen Sie diese Waage nicht ohne Unterweisung und Berechtigung. Es darf nur von geschultem Personal betrieben werden.

3 Auspacken, Transport und Lagerung

3.1 Kontrolle bei Übernahme

Überprüfen Sie die Verpackung sofort nach Eingang und die Waage beim auspacken auf sichtbare Schäden. Bei Schäden unterrichten Sie schriftlich umgehend Ihren Lieferanten.

3.2 Auspacken

Die Anlieferung erfolgt verpackt auf einer Palette. Auf- und Abladen dieses Gerätes vom LKW sollte mit geeigneter Arbeitshilfe erfolgen.

Nach dem Abladen die Spannbänder entfernen, das Gerät aus der Verpackung und von der Palette nehmen. Die gelieferte Waage ist vollständig funktionsfähig und kompl. justiert. Sie bedarf keiner Nachjustierung!

Lieferumfang:

- 1) Diese Gebrauchs - u. Betriebsanleitung
- 2) Wägeplattform mit Anschlusskabel
- 3) 4 Füße
- 4) Anzeigenelektronik (Wägeterminal)
- 5) Netzkabel

3.3 Transport/Verpackung

Werfen Sie die Palette und das Verpackungsmaterial nicht weg. Es könnte bei einem längeren Transport von Nutzen sein.

Verwenden Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport.

4 Aufstellungsort und Betriebsbedingungen

4.1 Einsatzort der Waage

Damit Sie beim Wägen genaueste Ergebnisse erzielen, sollte die Waage an Orten eingesetzt werden, bei den folgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Unterlage muss eben und waagrecht sein. Sie darf nicht mehr als 2° Schräglage haben.
- Die Unterlage muss stabil sein und keinen Vibrationen ausgesetzt sein.
- Nicht dauerhaft direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Nicht in Bereichen einsetzen, wo korrodierende Gase austreten.
- Staubfrei.
- Umgebungstemperatur -10°C bis 40°C.
- Relative Luftfeuchtigkeit 40 bis 70% (nicht in der Nähe eines Luftbefeuchters betreiben!)
- Nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte einsetzen, weil dort Interferenzen auftreten könnten.
- Nicht in der Nähe von Heizgeräten und Austrittsöffnungen von Klimaanlage einsetzen, so dass die Waage keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Keine plötzlichen Temperaturunterschiede aussetzen.

4.2 Aufstellen und Anschliessen

Schrauben Sie die mitgelieferten Füße, in die Wägezellen, an der Unterseite der Waage.

Beachten Sie, dass das Anschlusskabel beim Aufstellen nicht beschädigt wird.

Richten Sie die Plattformwaage waagrecht aus. Dazu müssen die Füße der Waage so heraus gedreht werden, daß die Waage fest auf dem Boden steht und die Luftblase der Libelle sich im Mittelpunkt (Kreis) befindet. Kontern Sie die Füße nicht mit den bereits aufgeschraubten Muttern gegen die Wägezellen.

Bei eventuellem Weiter- bzw. Rücktransport müssen die Wägezellen-Füße heraus gedreht werden um Transportschäden zu vermeiden.

Verbinden Sie die Anzeigeelektronik mit dem Anschlusskabel der Wägeplattform.

5 Betrieb der Waage

5.1 Tägliche Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich das sich das Gerät vor der Verwendung im ordnungsgemäßen sauberen und einwandfreiem Betriebszustand befindet. Prüfen sie insbesondere das keine sichtbaren Schäden bestehen insbesondere auch am Verbindungskabel und Netzanschlusskabel. Die Waage mit allen Füßen auf dem Boden steht.

5.3 Aufwärmphase

Eine mindestens 10 minütige Phase des Nichtgebrauchs vor der Inbetriebnahme wird ausdrücklich empfohlen.

5.4 Selbsttest der Anzeige

Wenn die Waage eingeschaltet wird beginnt sie sofort mit dem Selbsttest. Dies wird extern durch einen Countdown der Anzeige von - 88888 - auf - 00000 - deutlich. Achten Sie darauf, dass alle Symbole auf dem Display vollständig erscheinen, um das spätere Aufzeichnen von falschen Messergebnissen zu vermeiden. Sobald der Zustand der Nullstellung angezeigt wird, steht die Waage zur Benutzung zur Verfügung.

Sollte die Waage einmal nicht „0“ anzeigen, stellen Sie die Anzeige mittels der **→0←** Taste wieder auf „0“.

5.5 Platzierung von Ladung

Die Ware sollte immer auf einer Palette oder Gitterbox oder ähnlichem Lasttransportbehältnissen mittig aufgestellt werden.

Die Ladung darf nicht über die Grundfläche der Palette hinaus beladen werden. Sie muss gleichmäßig und mittig verteilt werden. Die maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.

Plötzliche starke Stöße können die Wägesensoren so beschädigen, dass Sie nicht mehr repariert werden können. Durch Vermeidung von starken Stößen wird generell die Lebenserwartung der Sensoren verlängert. Für dauerhaft gute Wägeergebnisse sollten Sie Lasten nicht über längere Zeiträume auf die Plattform (z.B. über Nacht), da dies die Funktion der Wägesensoren verschlechtern könnte.

5.6 Betriebsgrenzen

Die Wägeplattform sind sehr robust konstruiert. Die Belastungsgrenzen laut nachfolgender Tabelle sollten jedoch nicht überschritten werden!

Die statische Tragfähigkeit bzw. die maximale zulässige Belastung beträgt: (Beachten Sie, dass dynamische Kräfte um ein vielfaches höher sind als statische Kräfte)

<u>Wägebereich</u>	<u>2000kg</u>
<i>Bei zentrischer Belastung</i>	<i>3000kg</i>
<i>Bei seitlicher Belastung</i>	<i>2000kg</i>
<i>Bei einseitiger Eckenlast</i>	<i>1000kg</i>
<i>Bei Einzel Radlast</i>	<i>550kg</i>

7.2 Betrieb mit Auffahrampen

Die Wägeplattform (Lastplatte) ist das aktive Wägeteil, die Auffahrampen sind passiv, d. h. beim Wägevorgang müssen alle Räder der Förderfahrzeuge auf der Lastplatte stehen.

Der Luftspalt zwischen Wägeplattform und der Auffahrrampe muss frei sein. Beachten Sie, dass sich keine Fremdgegenstände oder Schmutz ablagert.

7.3 Wägebrücke beladen/entladen

Die Last mit einem Hubwagen, Kran oder Gabelstapler auf der Waage platzieren. Sicherstellen, dass die Last ruhig steht, wenn sie auf der Waage platziert wird und keine größeren dynamischen Stöße vorkommen.

Die Last von der Wägeplattform anheben, bevor sie entfernt oder neu positioniert wird.

5.7 Gründe für evtl. auftretende Falschwägungen :

Die Waage kann abweichende Gewichte anzeigen, wenn:

- Die Waage " aufliegt ", weil unter der Waage ein Gegenstand oder Schmutz liegt.
- Nach dem Einschalten beim Funktionstest, die Waage belastet ist oder wird.
- Das Wägegut am Boden aufliegt oder an anderen Gegenständen anlehnt.
- Die Stromversorgung nicht in Ordnung ist.
- Die Plattform nicht frei beweglich ist.
- Die Kabelverbindung zwischen Anzeige und den Wägezellen unterbrochen ist.

6 Spannungsversorgung

6.1 Netzanschluss

Die Spannungsversorgung erfolgt über ein internes Netzteil. Die Azeigeelektronik wird mit dem mitgeliefertem Netzkabel angeschlossen. Die angegebenen Spannungswerte am Steckeingang müssen mit der Spannungsquelle übereinstimmen.

7 Pflege, Aufbewahrung, Instandhaltung und Wartung



Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

7.1 Pflege

Benutzen Sie zum Reinigen der Waage niemals aggressive Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.ä.).

Reinigen Sie die Waage mit einem weichen, leicht feuchten Tuch und/oder einem milden Spülmittel. Es dürfen keine Flüssigkeiten in die Waage gelangen.

7.2 Aufbewahrung über längere Zeiträume

Stellen Sie sicher, dass sich keine Last auf der Waage befindet. Reinigen Sie die Waage und lagern diese an einem trocknen, staubfreien Ort

7.3 Instandhaltung/Wartung

Die Waage von einer dafür entsprechend ausgebildeten Fachkraft in angemessenen Abständen auf ihre ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit überprüfen lassen.

Auswechseln von Teilen dürfen nur durch den Hersteller oder von ihm autorisierten Fachhändler durchgeführt werden. Es dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.

7.4 Genauigkeitskontrolle

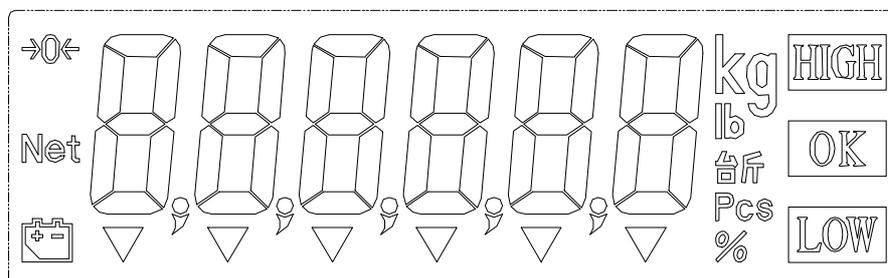
Wir empfehlen Ihnen in regelmäßigen Abständen mit entsprechenden Eichgewichten eine Genauigkeitskontrolle durchzuführen. Der verantwortliche Benutzer hat hierfür ein geeignetes Intervall sowie die Art und Umfang zu definieren. Herstellerseitig wird mindestens ein jährliches durchzuführendes Prüfintervall vorgegeben.

Gebrauchs - und Betriebsanweisung

Anzeigeelektronik



Displayansicht



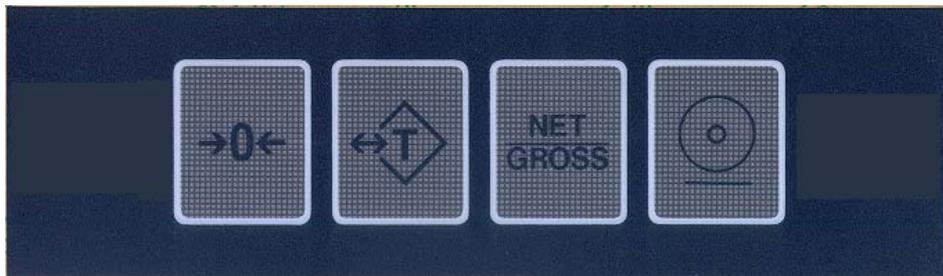
Displaysymbole

- ⇒0←** : Waage befindet sich in Nullstellung
- τ STABLE** : Waage befindet sich in Ruhestellung
(keine Gewichtsveränderung)
- Net** : Gewicht wird im Netto - Gewichtswert
angezeigt (Tara aktiviert)
- τ GROSS** : Gewicht wird im Brutto - Gewichtswert
angezeigt
- τ M+** : Inhalt im Ausdruck - Additionsspeicher
-  : Batterie/Akkuspannung zu niedrig
- kg** : Gewichtsanzeige in Kilogramm

Option Sollwerte:

- HIGH** : Oberhalb Sollwert HIGH (2. Wert)
- OK** : Zwischen Sollwert HIGH und LOW (2. und 1. Wert)
- LOW** : Unterhalb Sollwert LOW (1. Wert)

Tastaturansicht



Informationen zur Tastatur

Taste	Beschreibung
ON/ OFF	Dieser Schalter befindet sich an der Stahlgehäusefront und dient zum An- und Ausschalten der Anzeige. Sobald nach dem Anschalten →0← im Display erscheint ist die Waage wägebereit.
→0←	Mit dieser Taste setzt man die Anzeige auf die Nullmittelstellung zurück. Drücken Sie diese Taste wenn die Waage ohne Belastung nicht 0,0 anzeigt. Im Display erscheint „CentEr“ und die Waage stellt sich wenn der Gewichtswert stabil ist, auf null zurück. -Der Funktionsbereich beträgt $\pm 2\%$ der Kapazität der Waage. -Der maximale Wägebereich bleibt zu 100 % erhalten.
	Durch Druck auf diese Taste, kann ein auf der Plattform liegendes Gewicht (z. B. Behälter) oder ein auf der Anzeige stehender Wert auf null tariert werden. Im Display erscheint „tArE“ bis der Gewichtswert stabil ist. Dann wird die Anzeige auf null gesetzt und im Display erscheint "Net" . -Der Tarabereich beträgt 100% der Kapazität der Waage. -Mehrfach tariieren ist möglich. -Der maximale Wägebereich (Max) wird um den Tarawert reduziert. -Bei Tariierung eines vollen Behälters wird bei Entnahme das Gewicht negativ angezeigt. -Negative Gewichtswerte können auf 0.0 zurück tariert werden. Tara löschen : Entfernen Sie die volle Last von der Plattform dann drücken Sie die Taste, im Display erscheint τ GROSS.
NET GROSS	Mit dieser Taste wird die Gewichtsanzeige zwischen Netto und Brutto hin- und hergeschaltet. Durch die Symbole „ Net “ oder τ GROSS ist erkennbar welcher Gewichtswert angezeigt wird. Die Taste $\frac{\text{NET}}{\text{GROSS}}$ ist nur aktiv wenn ein Gewicht tariert wurde. Nach umschalten auf den Bruttowert (τ GROSS) sind die anderen Tasten gesperrt .
	Durch Druck auf diese Taste können Daten an der Schnittstelle (Option) aus-gegeben, oder mit dem Drucker (Option) ausgedruckt werden. Der Gewichts-wert wird in den Ausdruckadditionsspeicher eingefügt. Im Display erscheint das Symbol τ M+. Gesamtausdruck : Die Waage muß entlastet sein und in der Anzeige das Symbol →0← angezeigt werden. Dann drückt man innerhalb einer Sekunde die Taste zweimal kurz hintereinander.

Hintergrundbeleuchtung

Sie haben 3 Varianten zur Auswahl :

bl off : Hintergrundbeleuchtung nicht aktiv

bl auto : Hintergrundbeleuchtung schaltet 6 Sekunden nach der letzten Aktivität der Waage automatisch ab. Die Hintergrundbeleuchtung wird wieder aktiviert, wenn eine Taste gedrückt wird oder das Gewicht sich um mehr als 4d verändert.

bl on : Hintergrundbeleuchtung permanent aktiv.

Achtung: Die aktivierte Hintergrundbeleuchtung verkürzt die Standzeit der Batterie.

Um die 3 Varianten einzustellen oder zu verändern, gehen Sie wie folgt vor :

Handhabung	Displayanzeige
Die Waage muß eingeschaltet sein.	0.0
Drücken Sie die →0← Taste	Center
Während das Display „ Center „ anzeigt, drücken Sie ⊖ , dann wird die nächste Variante ausgewählt und angezeigt.	bl xxx
Nach Anzeige der Einstellung geht die Waage auf 0.0 zurück	0.0
Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft bis die richtige Auswahl getroffen wurde.	

Serielle Schnittstelle RS 232 (Option)

Baud rate 1200, 2400, 4800, 9600
 Data bits 8
 Parität none
 Stop bit 1
 Code ASCII

Einstellen der Übertragungsart :

Handhabung	Display
Waage einschalten und →0← gedrückt halten bis Versionsnummer 02001 erscheint, dann die Taste →0← loslassen	02001 F0
Mit <small>NET GROSS</small> oder ⇄ F5 wählen	F5
F5 mit ☉ Taste bestätigen	rnP0
Mit der Taste <small>NET GROSS</small> den gewünschten Modus auswählen (rnP) (zum Abbrechen der Auswahl ⇄ drücken) X= 0 : keine Datenübertragung X= 1 : einmalige Datenübertragung wenn die Anzeige Bei aufgelegter Last im Zeilenformat stabil ist. X= 2 : permanente Datenausgabe im Zeilenformat X= 3 : Datenübertragung des einfachen Formats durch Drücken der Taste ☉ X= 4 : Datenübertragung des kompletten Formats durch Drücken der Taste ☉ X= 5 : Datenübertragung wenn die Anzeige stabil ist im einfachen Format X= 6 : Drucker gebundener Ausdruck X= 7 : Drucker gebundener Ausdruck X= 8 : Datenübertragung im Zeilenformat durch Drücken der ☉ Taste	z.B. rnP4
Auswahl rnPX mit ☉ bestätigen,	2400
Mit Taste <small>NET GROSS</small> gewünschte BAUDRATE auswählen (zum Abbrechen der Auswahl ⇄ drücken) 1200, 2400, 4800, 9600	z.B. 3600
Ausgewählte RATE mit ☉ bestätigen	F5
Mit Taste <small>NET GROSS</small> oder ⇄ F 6 wählen	F6
F 6 mit Taste ☉ bestätigen. Die Waage durchläuft die Zahlen von 9 bis 0 und ist dann programmiert	0,0 g

Beispiel Ausdruck Zeilenformat : Format 1, 2 und 8

ST,GS,	35,0 kg
US,GS,	76,0 kg
US,GS,	150,0 kg
ST,NT,	80,0 kg
ST,NT,	u.s.w.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Head 1		,	Head 2		,	DATA										Einheit		CR	LF

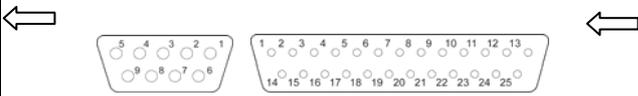
Head 1: OL = Über- oder Unterlast
 ST = Stabil
 US = instabil

Head 2: NT = Netto Gewicht wird angezeigt
 GS = Brutto Gewicht wird angezeigt

Data Bits Sonderzeichen Einheit

- (Minus) = 2D (hex) kg = 6B, 67 (hex)
- (Leerzeichen) = 20 (hex) lb = 6C, 62 (hex)
- . (Punkt) = 2E (hex)

Pinbelegung RS232 Schnittstelle:

PC	PIN	Function	Female 9 PINS <-> Female 25 PINS	PIN	Function	KPZ 51E-8
	2	Receive Data (RXD)		3	Transmit Data (TxD)	
	5	Signal Ground (SG)		7	Signal Ground (SG)	

Taste drücken	Beispiel-Ausdruck einfaches Format 3
⊙	S/N WT/kg ----- 0001 100,0
⊙	0002 200,0
⊙	0003 300,0
2 x ⊙	----- 0003 600,0

Taste drücken	Beispiel-Ausdruck komplettes Format 4
⊙	TICKET NO.0001 G 100,0g T 0,0g N 100,0g
⊙	TICKET NO.0002 G 200,0g T 0,0g N 200,0g
⊙	TICKET NO.0003 G 300,0g T 0,0g N 300,0g
2 x ⊙	TOTAL NUMBER OF TICKETS 0003 TOTAL NET 600,0g

G = Bruttogewicht
T = Taragewicht
N = Nettogewicht

Taste drücken	Beispiel-Ausdruck Stabiles Format 5
Bei stabiler Last	S/N WT/kg ----- 0001 100,0
Bei stabiler Last	0002 200,0
Bei stabiler Last	0003 300,0
2 x ⊙	----- 0003 600,0

Einstellung des Sollwertes

Die Zahlenwerte werden wie folgt eingestellt:

-  Erhöht die Zahl.
-  Bewegt den Cursor um eine Stelle nach rechts.
-  Setzt die Anzeige auf den Beginn der Eingabe zurück.

Betätigung	Anzeige
Taste  drücken und festhalten während die Waage einschaltet wird.	02001
 Taste loslassen	F0
4 x Taste  drücken	F4
Taste  drücken	<u>0</u> - - - - .L
Geben Sie nun den unteren Sollwert ein. (L steht für low). Die zu verändernde Ziffer <u>blinkt</u> . Achten Sie dabei auf die Dezimalstelle. Beispiel: 212,0kg	<u>0</u> - - - - .L
Zahlenwerte wie oben beschrieben eingeben	00212. <u>0</u>
Nach erfolgter Eingabe Taste  drücken	<u>0</u> - - - - .H
Geben Sie nun den oberen Sollwert ein. (H steht für high). Beispiel: 300,0kg	<u>0</u> - - - - .H
Zahlenwerte wie oben beschrieben eingeben	00300. <u>0</u>
Taste  drücken	<u>0</u> - b
Stellen Sie nun den Alarmton und die Displayanzeige / (Relais-Ausgang Option) ein: 1. Ziffer: Einstellung in Abhängigkeit von der Stabilität. 0: Alarmton gemäß 2. Ziffer und Displayanzeige / Relais wenn die Waage stabil ist . 1: Alarmton gemäß 2. Ziffer wenn die Waage stabil ist, Displayanzeige/Relais unabhängig von der Stabilität. 2: Alarmton gemäß 2. Ziffer und Displayanzeige/Relais unabhängig von der Stabilität. 2. Ziffer: Einstellung des Bereichs des Alarmtons 0: Kein Alarmton. 1: Alarmton wenn Gewicht innerhalb des OK Bereichs. 2: Alarmton wenn Gewicht innerhalb des Low/High Bereichs . Beispiel: Alarmton innerhalb des eingestellten Bereichs, egal ob Waage stabil oder instabil. Einzustellender Wert: 2 1 b	
Zahlenwert wie oben beschrieben eingeben.	2 <u>1</u> b
Taste  drücken	F4
2 x Taste  drücken	F6
Taste  drücken	0,0
Nun ist die Einstellung des Sollwertes abgeschlossen.	